LOGIN E-PAPER NEWSLETTER SHOP ABONNIEREN

UNTERNEHMEN MANAGEMENT INVEST KONJUNKTUR POLITIK LIFESTYLE SPECIALS BLOGS & MEINUNG DOSSIERS MEHRY Technologie Top Ratings & Rankings Digitalisierung

Schweizer zahlen viel zu viel für ihre Kreditkarten

Preisvergleich Viele Kreditkartenfirmen haben in der Schweiz auf dem Buckel ihrer Kunden die Gebühren erhöht. Ein Online-Vergleichsdienst hat 170 Angebote verglichen. Fazit: Die Unterschiede sind enorm.

09:21





Kreditkarten: Erhebliche Unterschiede bei den Kosten. Keystone

DISKUSSION

■ O Kommentare

MEHR ZUM THEMA



Rechnung

Kreditkartenfirmen erheben Mahngebühr ohne Mahnung 06.03.2012

Plastikgeld Gebühren bei Kreditkarten sinken kräftig 15.12.2014

Cashless Die unsichtbaren Kosten bei Kreditkarten 19.08.2015

Angebot

Kreditkartenfirmen lancieren digitales Portemonnaie 04.11.2015

STICHWORTE:

- Kreditkarten
- Marktübersicht

DOWNLOADS:

Kreditkarten-Vergleich Moneyland.ch Der Kreditkartenmarkt in der Schweiz ist unübersichtlich,
Dutzende Anbieter buhlen um die Gunst der Kunden. Zudem
erhöhen immer mehr Kreditkartenfirmen die Gebühren – zu
Lasten der Kunden. So haben Kreditkartenherausgeber seit
vergangenem Sommer die Bearbeitungsgebühren für
Fremdwährungen erhöht, zuletzt die Postfinance. Neuerdings
verlangen immer mehr Kredtikartenfirmen auch für AuslandsTransaktionen in Schweizer Franken eine Bearbeitungsgebühr.
Papierrechnungen schlagen ohnehin mit bis zu 2 Franken pro
Rechnung zu Buche.

Der Online-Vergleichsdienst Moneyland.ch hat sich nun 170 Karten näher angesehen und kommt zum Schluss, dass grosse Unterschiede bezüglich Jahresgebühren, Bonuspunkten und Fremdwährungsgebühren bestehen. Massiv sind die Sparmöglichkeiten für Gelegenheitsnutzer zwischen der teuersten und der günstigsten Kreditkarte: Bis zu 1700 Franken lassen sich in den ersten beiden Jahren sparen. Ohne Berücksichtigung der teuren Platinum-Karten beläuft sich der Unterschied immer noch auf mehr als 500 Franken (siehe Vergleichstabelle in den Downloads).

Kostenfallen in den Ferien

Zudem warnt der Vergleichsdienst zum Start der Feriensaison vor einer Vielzahl von Kostenfallen. So sollten Kreditkartennutzer immer auf die so genannte dynamische Währungsumrechnung verzichten – also nicht in Schweizer Franken, sondern immer direkt in der Landeswährung zahlen. Es drohen sonst hohe zusätzliche Abrechnungsgebühren von häufig mehr als 3 Prozent des Kaufbetrags. Wichtig sei auch, dass kein Bargeld mit der Kreditkarte bezogen wird.

Das sind die Top-3 für alle Nutzerkategorien:

Standard-Kreditkarten

Gelegenheitsnutzer

- 1. Migros Cumulus-Mastercard (Kosten für 2 Jahre: 26.95 Franken)
- 2. Coop Supercard Visa / Mastercard (48.35)
- 3. Migros Cumulus-Mastercard My Design (56.95)

Vielnutzer

- 1. Migros Cumulus-Mastercard (Kosten für 2 Jahre: 371.85 Franken)
- 2. Migros Cumulus-Mastercard My Design (401.85)
- 3. Conforama Cosy Mastercard (458.60)

Inlandnutzer

- 1. Migros Cumulus-Mastercard (Kosten für 2 Jahre: 27 Franken)
- 2. Coop Supercardplus Visa & Mastercard (46.20)
- 3. Conforama Cosy Mastercard (46.90)

Auslandnutzer

- 1. Migros Cumulus-Mastercard (Kosten für 2 Jahre: 416.85 Franken)
- 2. Migros Cumulus-Mastercard (446.85)
- 3. Coop Supercardplus Visa & Mastercard (483.25)

Prepaid-Kreditkarten Gelegenheitsnutzer

- 1. Cornèrcard Energy Card (Kosten für 2 Jahre: 114.65 Franken)
- 2. Postfinance Mastercard Value (129.95)
- 3. Swiss Bankers Travel Cash Card (150.70)

Gold-Kreditkarten Gelegenheitsnutzer

- 1. TCS Mastercard Gold (Kosten für 2 Jahre: 155.80 Franken)
- 2. Postfinance Gold Visa & Mastercard (188.85)
- 3. ACS Visacard Gold (291.70)

Platinum-Kreditkarten Gelegenheitsnutzer

- 1. Postfinance Visa Platinum Card (Kosten für 2 Jahre: 508.85 Franken)
- 2. UBS Platinum Card Visa / Mastercard (760.60)
- 3. AKB Visa Platinum (810.15)

Den vollständigen interaktiven Kreditkarten- und Prepaidkarten-Vergleich finden Sie hier.

(chb)